

## Ausschuss für Umwelt und Energie

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Umwelt und Energie  
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus, 34112 Kassel  
Auskunft erteilt: Frau  
Spangenberg  
Tel. 05 61/7 87-12 25  
Fax 05 61/7 87-21 82  
E-Mail:  
Elisabeth.Spangenberg@stadt-  
kassel.de

Kassel, 02.03.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **28.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 10.03.2009, 17.00 Uhr,  
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

### Tagesordnung:

1. **Wahl einer/eines Vorsitzenden**
2. **Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Völler  
- 101.16.1176 -
3. **Fachgespräch Feinstaub**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Helga Weber  
- 101.16.1212 -
4. **Solarhaus**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Helga Weber  
- 101.16.1213 -

Mit freundlichen Grüßen

Harry Völler  
1. Stellvertretender Vorsitzender

Kassel, 11.03.2009

## **Niederschrift**

über die 28. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Umwelt und Energie**  
am Dienstag, 10.03.2009, 17.00 Uhr,  
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 1. | Wahl einer/eines Vorsitzenden  |             |
| 2. | Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren | 101.16.1176 |
| 3. | Fachgespräch Feinstaub   | 101.16.1212 |
| 4. | Solarhaus  | 101.16.1213 |

1. stellv. Vorsitzender Völler eröffnet die mit der Einladung vom 02.03.2009 ordnungsgemäß einberufene 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiter teilt 1. stellv. Vorsitzender Völler mit, dass das heutige Sitzungsende auf 19.00 Uhr festgesetzt wird.

### **Zur Tagesordnung**

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass 1. stellv. Vorsitzender Völler die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

## **1. Wahl einer/eines Vorsitzenden**

1. stellv. Vorsitzender Völler teilt mit, dass aufgrund des Ausscheidens der Stadtverordneten Müller aus dem Ausschuss für Umwelt und Energie die Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden erforderlich ist.

Für die Wahl zum Vorsitzenden wird Stadtverordneter Schöberl vorgeschlagen.

1. stellv. Vorsitzender Völler schlägt vor, die Wahl per Handaufheben durchzuführen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie wählt  
Stadtverordneten Karl Schöberl  
zum Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Energie.

Stadtverordneter Schöberl nimmt die Wahl an.

Vorsitzender Schöberl übernimmt die Sitzungsleitung.

## **2. Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.16.1176 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Land Hessen aufzufordern, auf die landeseigene Hessische Landgesellschaft (HLG) in der Weise einzuwirken, dass die Grundstücke der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau des Landes Hessen im Stadtteil Oberzwehren gemeinsam mit der Stadt Kassel entwickelt und vermarktet werden und die HLG das Modellprojekt unterstützt. Ziel ist die Entwicklung eines ökologischen Baugebietes mit hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie die Umsetzung von zukunftsfähigen energetischen Lösungen.

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren, 101.16.1176, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

### **3. Fachgespräch Feinstaub**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1212 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In einem Fachgespräch im Ausschuss soll erörtert werden, wie die Vorgaben der Luftreinerhaltungsrichtlinie bezüglich Feinstaub und NO<sub>2</sub> zuverlässig eingehalten werden können.

Zu diesem Fachgespräch sollen eingeladen werden;

ein(e) Vertreter(in) des Magistrats  
ein(e) Vertreter(in) der Landesregierung  
ein(e) Vertreter(in) der HLUG  
ein(e) Vertreter(in) des Fachbereichs Meteorologie des UniK  
ein(e) Vertreter(in) des Fachbereichs Verkehr der UniK  
ein(e) Vertreter(in) der örtlichen Schornsteinfegerinnung  
ein(e) Vertreter(in) der Stadt Stuttgart

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: CDU

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Fachgespräch Feinstaub, 101.16.1212, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kortmann

### **4. Solarhaus**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1213 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, sich beim Bundesbauministerium dafür einzusetzen, dass das unter Leitung von Professor Manfred Hegger errichtete Solarhaus, das derzeit in München gezeigt wird, auch in Kassel an prominenter Stelle präsentiert werden kann.

Ein inhaltlicher und zeitlicher Zusammenhang mit dem World Solar Congress, der 2011 in Kassel stattfindet, bietet sich an.

Stadtverordnete Weber, B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Solarhaus, 101.16.1213, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

**Ende der Sitzung:** 17.35 Uhr

Karl Schöberl  
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 28. öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt und Energie  
am **Dienstag, 10.03.2009, 17.00 Uhr**  
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Harry Völler, SPD  
1. Stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann, CDU  
2. Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Mitglied

Hannelore Diederich, SPD  
Mitglied

Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD  
Mitglied

Dr. Monika Junker-John, SPD  
Mitglied

Dr. Maik Behschad, CDU  
Mitglied

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU  
Mitglied

Donald Strube, CDU  
Mitglied

Karl Schöberl, B90/Grüne  
Mitglied

Helga Weber, B90/Grüne  
Mitglied

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner, FDP  
Mitglied

H. Völler

Stefan Kortmann

Rabani Alekuzei

Hannelore Diederich

H. Hartig

Junker-John

M. Behschad

W. Stähling-Dittmann

Donald Strube

K. Schöberl

Helga Weber

N. Domes

Heidrun Goebel-Feußner

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

Doğan Aydın,  
Vertreter des Ausländerbeirates

entschuldigt

**Magistrat**

Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

Witte

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

Spangenberg

**Verwaltung/Gäste**

Seniorenbeirat

Rosemarie Bunte

"

Ursula Sievers

J. Dewitz - 67 -

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorlage-Nr. 101.16.1176

### **Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren**

#### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das Land Hessen aufzufordern, auf die landeseigene Hessische Landgesellschaft (HLG) in der Weise einzuwirken, dass die Grundstücke der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau des Landes Hessen im Stadtteil Oberzwehren gemeinsam mit der Stadt Kassel entwickelt und vermarktet werden und die HLG das Modellprojekt unterstützt. Ziel ist die Entwicklung eines ökologischen Baugebietes mit hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie die Umsetzung von zukunftsfähigen energetischen Lösungen.

#### **Begründung:**

Beim Projekt „Ökologische Siedlung Kassel-Oberzwehren ist von dem deENet e.V zusammen mit dem Zentrum für umweltgerechtes Bauen ein Energiekonzept für eine städtische Siedlung entwickelt worden, dass als eines der Leuchtturmprojekte der Stadt und des Landkreises Kassel auf dem Weg zur „Solarregion Kassel“ gilt. Die Hessische Landgesellschaft (HLG), die das Grundstück im Auftrag des Landes Hessen vermarkten soll, hat eine gemeinsame Landentwicklung mit der Stadt Kassel abgelehnt und gefährdet so dieses Modellprojekt. Die hessische Landesregierung, die sich nach eigenen Angaben einer Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet fühlt, soll auf die landeseigene HLG einwirken, damit die Ökologische Siedlung doch noch verwirklicht werden kann.

Berichterstatter/-in:      Stadtverordneter Völlner

Uwe Frankenberger  
Fraktionsvorsitzender SPD

Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende  
B90/Grüne



Vorlage-Nr. 101.16.1212

**Fachgespräch Feinstaub**

**Gemeinsamer Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In einem Fachgespräch im Ausschuss soll erörtert werden, wie die Vorgaben der Luftreinhalt Richtlinie bezüglich Feinstaub und NO<sub>2</sub> zuverlässig eingehalten werden können.

Zu diesem Fachgespräch sollen eingeladen werden;

ein(e) Vertreter(in) des Magistrats  
ein(e) Vertreter(in) der Landesregierung  
ein(e) Vertreter(in) der HLUG  
ein(e) Vertreter(in) des Fachbereichs Meteorologie des UniK  
ein(e) Vertreter(in) des Fachbereichs Verkehr der UniK  
ein(e) Vertreter(in) der örtlichen Schornsteinfegerinnung  
ein(e) Vertreter(in) der Stadt Stuttgart

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

Uwe Frankenberger  
Fraktionsvorsitzender SPD-  
Fraktion

Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende

Vorlage-Nr. 101.16.1213

**Solarhaus**

**Gemeinsamer Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, sich beim Bundesbauministerium dafür einzusetzen, dass das unter Leitung von Professor Manfred Hegger errichtete Solarhaus, das derzeit in München gezeigt wird, auch in Kassel an prominenter Stelle präsentiert werden kann.

Ein inhaltlicher und zeitlicher Zusammenhang mit dem World Solar Congress, der 2011 in Kassel stattfindet, bietet sich an.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

Uwe Frankenberger	Karin Müller
Fraktionsvorsitzender SPD	Fraktionsvorsitzende B90/Grüne